

JAHRESBERICHT 2020 **AKTION NOT WENDEN**

Finanzen

2020 erhielt *Aktion Not wenden* Spenden in einer Gesamthöhe von 17.178 Euro. Von diesen wurden Anfang Dezember bereits 11.500 Euro an die Afar Pastoralist Development Association (APDA) in Äthiopien überwiesen, um akute Not zu lindern. Wir danken allen unseren Spenderinnen und Spendern ganz herzlich, die das ermöglicht haben.

Projekte



***Aktion Not wenden* unterstützte 2020 fast 650 Familien in der Afar-Region, Äthiopien.** Deren Existenzgrundlage wurde im vergangenen Jahr bedroht durch:

- Überschwemmungen
- Heuschreckenplagen und Dürre
- Bürgerkrieg in der angrenzenden Region Tigray und damit Unterbrechung von Lieferketten und Anstieg der Nahrungsmittelpreise

Ziel von *Aktion Not wenden* war es, Hunger und Mangelernährung in der Afar-Region zu bekämpfen.

Mit den Spenden konnte APDA 19.409 Kilogramm des proteinreichen Nahrungsmittels Famax (Pulver aus Sojabohnen) kaufen, welches in Äthiopien produziert wird. Die Nahrungsmittel wurden in drei Regionen in Afar an schwangere Frauen und stillende Mütter verteilt, deren Gesundheit durch Mangelernährung gefährdet war. 646 Frauen erhielten jeweils 30 kg Famax für insgesamt zwei Monate sowie Informationen zur Zubereitung.

Aktion Not wenden und APDA konnten auf diese Weise vielen Frauen dabei helfen, ihre Schwangerschaft gesund und sicher fortzusetzen und ihre Babys angemessen zu stillen. Auch einer Unterentwicklung der (ungeborenen) Babys wurde so entgegengewirkt.

Organisation

Aktion Not wenden ist ein mildtätiger, gemeinnütziger Verein zur Hilfe für Menschen in Not. Alle Mitglieder unterstützen den Verein ehrenamtlich, sodass keine Verwaltungskosten anfallen. Die Spenden werden an unsere Partnerorganisationen, aktuell APDA in Äthiopien, überwiesen. Der langjährige Kontakt zu APDA hat eine Vertrauensbasis geschaffen, die sicherstellt, dass das Geld sinnvoll und vollständig für die Bedürftigsten eingesetzt wird.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Interessierten sind zu unserer Jahreshauptversammlung am 21. März 2021 um 20.00 Uhr online über Zoom eingeladen. Gerne schicken wir Interessierten die Agenda und den Link zu.

Es grüßen herzlich,



Annika Bliss und Ramona Gresch